



Karlstraße 14  
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83  
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de  
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Düsseldorf, VR 9293

## Pressemitteilung

### **Schulpolitik kann Wahlen mit entscheiden! CDU und FDP zeigen sich einsichtig.**

Die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. (LE) hat sich seit April 2016 aktiv bei den Parteien dafür engagiert, dass der Elternwille "G9 an NRW Gymnasien" endlich respektiert und umgesetzt wird.

**Daher gratulieren wir der CDU und FDP zu ihrer Leitentscheidung, G9 wieder als Regelfall an unseren Gymnasien einzuführen. Die zukünftigen Koalitionspartner haben den Wunsch der Wählerinnen und Wähler erkannt und ernst genommen.**

Da die Einzelheiten dieser Entscheidung noch nicht bekannt sind, geht die LE davon aus, dass bei der Umsetzung eine Diskussion, ob man G8 wolle oder nicht, aus den Schulen herausgehalten wird und G9 für alle Gymnasien in NRW Gültigkeit bekommt. Die Äußerungen des zukünftigen Ministerpräsidenten Laschet zu den Erfahrungen in Hessen lassen uns hoffen, dass die neue Regierung eine Strukturdebatte in den Schulen vermeiden wird.

**Wir wollen auf jeden Fall verhindern, dass sich ein Flickenteppich G9/G8 Schulen in unserem Land entwickelt.**

Interne Auseinandersetzungen über die Struktur schaden der Schulgemeinschaft. Wir brauchen endlich Ruhe für gute Schule! Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern muss natürlich die individuelle Wahlfreiheit einer Schulzeitverkürzung eingeräumt werden, z.B. durch ein begleitendes Springen oder die Einrichtung sogenannter „Profilklassen“.

Dass die Rückkehr zum 9-jährigen Gymnasium erst zum Schuljahr 2019/2020 stattfinden soll, ist ein zusätzlicher Wermutstropfen,

berechtigt aber zu der Hoffnung, dass die Umstellung gut durchdacht und geplant wird, um wieder mehr Qualität an die Gymnasien zu bringen.

**Wir werden uns auf jeden Fall mit aller Kraft dafür einsetzen, dass dann mindestens die 5. und die 6. Klasse zum neunjährigen Abitur zurückkehren können.**

Von entscheidender Bedeutung ist es, die Umsetzung effektiv und qualitativ hochwertig zu gestalten.

**Die Konzepte müssen vom zuständigen Ministerium kommen und nicht in jeder Schule einzeln erarbeitet werden.**

Nur so können sich die Lehrerinnen und Lehrer endlich wieder ihrem Kerngeschäft, dem guten Unterrichten, widmen. So werden auch die erforderlichen einheitlichen Qualitätsstandards gewährleistet.

**Die Lerninhalte müssen einer kritischen Prüfung unterzogen werden. Kompetenzen allein reichen zum Beispiel nicht aus, um ein Studium erfolgreich starten und abschließen zu können.**  
Das **Ganztagskonzept** muss überdacht werden.

Die Koalitionsparteien haben noch viele wesentliche Punkte offen gelassen, so dass wir uns als LE weiterhin intensiv dazu einbringen, die bestmöglichen Lösungen zu erreichen.

**Seit dieser Woche scheint eine Befriedung über das Thema G9 in unserem Land möglich.**

**Nun müssen wir uns auf die Inhalte konzentrieren. Die LE wird sich dafür einsetzen!**

Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.  
- Vorstand -

Düsseldorf, den 9. Juni 2017

Pressekontakt:

presse@le-gymnasien-nrw.de

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8